

IHR HUND IST DURCH DIE QUARANTÄNE BEREITS VERHALTENS-AUFFÄLLIG?

Nicht nur für Menschen, sondern auch für Tiere können plötzliche Veränderungen der Lebensabläufe Stress bedeuten.

Bitte sprechen Sie Ihren Tierarzt an, wenn Ihr Hund sich ängstlich verhält oder aggressiv auf Familienmitglieder oder Fremde reagiert. Auch der Anblick von Menschen mit Maske kann für manche Hunde erschreckend oder irritierend sein. Die Forschung hat ergeben, dass Hunde auf die Mimik von Menschen reagieren und dabei hauptsächlich auf die Augen, die Nase und den Mund schauen. Sind diese Bereiche teilweise bedeckt kann dies – insbesondere bei Hunden, die sowie so schon unsicher gegenüber Menschen sind – Furcht auslösen.

Je nach Situation, Vorerfahrung und Persönlichkeit kann sich dies in Fluchtverhalten, Unruhe aber auch Verbellen, Anknurren oder einem ernsthaften Angriff äußern.

Ihr Tierarzt berät Sie gerne und kann Sie bei Bedarf auch an einen verhaltenstherapeutisch arbeitenden Tierarzt/Tierärztin überweisen.

Maßnahmen zur Soforthilfe:

- ▶ Stellen Sie alle Strafmaßnahmen ein.
- ▶ Identifizieren Sie Auslöser des unerwünschten Verhaltens und vermeiden diese.
- ▶ Definieren, bemerken und belohnen Sie erwünschte Verhaltensweisen.

